

Stadt Eberbach

Die bisher selbständige Gemeinde Pleutersbach, Rhein-Neckar-Kreis, gibt ihre Selbständigkeit auf und wird mit Ablauf des 31.12.1973 in die Stadt Eberbach eingegliedert.

Hierüber ist eine Vereinbarung zwischen der Stadt Eberbach und der Gemeinde Pleutersbach abgeschlossen, der wie folgt zugestimmt wurde:

Stadt Eberbach: Gemeinderatsbeschuß vom
Gemeinde Pleutersbach: Gemeinderatsbeschuß vom

24. Mai 1973

28. Mai 1973

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.10.1973 (GBl.S.385), hat der Gemeinderat der Stadt Eberbach in seiner Sitzung vom 18. Dec. 1973 folgende

S a t z u n g

beschlossen:

§ 1

Gültigkeit von Satzungen der Stadt Eberbach in dem Stadtteil:

In dem Stadtteil Pleutersbach gilt das nachstehende Satzungsrecht der Stadt Eberbach:

1. Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren -Verwaltungsgebührenordnung- vom 13. Mai 1969 in der Fassung der Änderungssatzung vom 30. März 1971, erlassen auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (GBl.S.129) und §§ 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes vom 18. Februar 1964 (GBl.S.71);
2. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Desinfektionen (Gebührensatzung für Desinfektionen) vom 5. Juni 1973, erlassen auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129), der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GBl.S.71), des § 62 (1) des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten bei Menschen (Bundesseuchengesetz) vom 18.7.1961 (BGBl.S. 1012), des § 15 (2) der VO betr. das Desinfektionsverfahren bei übertragbaren Krankheiten (Desinfektionsordnung) vom 9.5.1911 (GVBl.S. 297);

3. Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Kosten für die Bauaufsicht vom 10.11.1970, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129) und § 103 der VO des M.d.Innern vom 26.3.1919 i.d.F. der VO v. 4.11.1919 (GVBl.S.535) über den Schutz der bei Bauten beschäftigten Personen gegen Berufsgefahren.;
4. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 5.9.1967 i.d.F. der Änderungssatzung vom 10.11.1970, erlassen auf Grund des § 132 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl.I S. 341) i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129) und der §§ 2 und 10 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GBl.S.71);
5. Gebührenordnung für die Benutzung der stadteigenen Uferanlagen in Eberbach (Ufergeldordnung) vom 12.7.1966, in der Fassung der Änderungssatzung vom 29.12.1970, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S. 129) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes Baden-Württemberg vom 18.2.1964 (GBl.S.71);
6. Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 29.12.1970, i.d.F. der Änderungssatzung v. 17.7.1973, erlassen auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129) und der §§ 2, 9 und 10 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GBl.S.71);
7. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Entwässerungsanlagen vom 18.1.1966 i.d.F. der Änderungssatzung vom 26.9.1972, erlassen auf Grund von den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GBl.S.71);
8. Satzung über die Beseitigung von Müll vom 17.11.1964 i.d.F. der Änderungssatzung vom 5.10.1971, erlassen auf Grund von §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S. 129) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GBl.S. 71);
9. Satzung über den Müllabladeplatz vom 25.7.1967, i.d.Fassung der Änderungssatzung vom 22.1.1969, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S. 120) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GBl.S. 71);

10. Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrabgabe vom 19.12.1961 i.d.Fassung der Änderungssatzung vom 20.12.1966, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129) und von § 2 des Kommunalabgabengesetzes und § 38 des Feuerwehrgesetzes i.d.Fassung der Bekanntmachung vom 26.2.1960 (GBl.S.85);
11. Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Wochenmarkt (Wochenmarkt-Gebührensatzung) vom 11.5.1965, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129), der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GBl.S.71) sowie § 6 der Wochenmarktordnung der Stadt Eberbach vom 13.11.1952;
12. Gebührenordnung für den Schlachthof der Stadt Eberbach vom 21.5.1957, erlassen auf Grund der §§ 4, 11 und 149 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129), des Gesetzes über den Verkehr mit Vieh und Fleisch vom 25.4.1951 (BGBl.S.272), des Fleischbeschaugesetzes vom 29.10.1940 (RGBl. I S. 1463), des Gesetzes über die Gebühren der Schlachtviehmärkte, Schlachthäuser und Fleischgroßmärkte (Schl.GG) vom 5.5.1933 (RGBl.I S. 242) i.d.Fassung des Gesetzes vom 23.3.1934 (RGBl.I S. 224) und 2.7.1936 (RGBl.I S. 535), der 2. VO. zur Änderung schlachtviehrechtlicher Vorschriften vom 2.11.1941 (RGBl. I S. 683), der VO. über die Erhebung einer Ausgleichsabgabe auf frisches Fleisch vom 18.12.1937 (RGBl. I S. 1389), § 7 Satz 2 der VO. über die Auskunftspflicht vom 13.7.1923 (RGBl. I S. 723);
13. Gebührentarif zur Gebührenordnung für den Schlachthof vom 5.10.1971, erlassen auf Grund von § 1 Abs. 1 letzter Satz der Gebührenordnung vom 21.5.1957;
14. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlachttier- und Fleischschau, die Trichinenschau und die unschädliche Beseitigung untauglichen Fleisches (Fleischbeschaugebührensatzung vom 10.11.1970, erlassen auf Grund von § 5 des Gesetzes über die Durchführung der Schlachttier- und Fleischschau und der Trichinenschau vom 21.7.1970 (GBl.S. 406) i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl. S. 129) i.d.Fassung des Gesetzes vom 26.3.1968 (GBl. S. 114) und gem. §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GBl.S.71), nebst des dazu erlassenen Gebührentarifs vom 22.6.72;
15. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Schwimmbades (Schwimmbad-Gebührensatzung) vom 22.1.1969 nebst Gebührentarif vom 22.1.1969, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GBl.S.71);

16. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des stadteigenen Zeltplatzes (Zeltplatzgebührensatzung) vom 22.1.1969, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129), der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GBl.S.71) i.V. mit § 13 der Satzung über das Zelten innerhalb der Gemarkung und die Benutzung des stadteigenen Zeltplatzes vom 10.7.1956;
17. Satzung über die Erhebung von Stundungszinsen vom 26.7.1967, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129) und der §§ 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GBl.S.71);
18. Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxe-Ordnung) vom 1.3.1966 i.d.Fassung der Änderungssatzung vom 8.2.1972, erlassen auf Grund v. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129) und der §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GBl.S.71); diese Satzung (Kurtaxe-Ordnung) wird mit gleichem Datum wie die vorliegende Satzung erlassen mit der Maßgabe, daß die Stadt Eberbach den § 4 Ziff. 11 der Kurtaxeordnung dahingehend ergänzt, daß von der Entrichtung der Kurtaxe auch die im Stadtteil Pleutersbach quartiernehmenden, ortsfremden Personen befreit sind.

§ 2

Weitergeltung bisherigen Ortsrechtes in dem Stadtteil:

Folgende Satzungen in dem Stadtteil Pleutersbach bleiben bis auf weiteres in Kraft:

1. ~~Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen vom 19.8.1971, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129) und der §§ 2, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18.2.1964 (GBl.S.71).~~ Durch Satzung der Stadt Eberbach v.27.4.76 aufgehoben
2. ~~Satzung über die Erhebung von Deckgebühren in der Gemeinde Pleutersbach vom 17.11.1966, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129 ff.) i.V.m. den §§ 2 (1) und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1966 (GBl.S.71).~~ Durch Satzung v.19.6.1975 ab 1.1.1974 aufgehoben.
3. Satzung über die Erhebung von Waaggebühren vom 17.3.1960, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129 ff.) i.V.m. den §§ 2 (1) und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1966 (GBl.S. 71).

4. Satzung über den Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung und über die Abgabe von Wasser (Wasserabgabensatzung) des Zweckverbands "Wasserversorgung Kleiner Odenwald", Sitz Schönbrunn, vom 14.12.1967 in der geänderten Fassung vom 29.11.1972, erlassen auf Grund der §§ 1, 2, 5 Abs. 3 und 4 des Zweckverbandsgesetzes Baden-Württemberg vom 24.7.1963 (GBl.S.129), der §§ 4, 10 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S. 129), sowie der §§ 2, 9 und 10 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GBl.S.71).

§ 3

Inkrafttreten:

Die vorstehende Satzung tritt am 31.12.1973 in Kraft.

§ 4

Außerkräfttreten bisherigen Ortsrechts in dem Stadtteil:

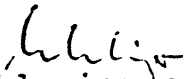
Mit Ablauf des 31.12.1973 treten in dem Stadtteil Pleutersbach folgende Satzungen außer Kraft:

1. Satzung über die öffentliche Müllabfuhr vom 15.6.1972, erlassen auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129) i.V.m. den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18.2.1964 (GBl.S.71).
2. Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührenordnung) vom 15.12.1964, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129) und den §§ 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes vom 18.2.1964 (GBl.S.71).
3. Satzung über die öffentliche Entwässerung vom 15.6.1972, erlassen auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129) und der §§ 2, 9 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18.2.1964 (GBl.S.71).
4. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 15.6.1972, erlassen auf Grund des § 132 BBauG v. 23.6.1960 (BGBl.I S. 341) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg.
5. Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrrabgabe vom 3.3.1960, erlassen auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129) i.V.m. § 38 des Feuerwehrgesetzes vom 6.2.1956 (GBl.S.19) i.d.Fassung des Gesetzes vom 9.2.1960 (GBl.S.12).

6. Satzung über die Erhebung für die Schlachttier-u.Fleischbeschau, die Trichinenschau und die unschädliche Beseitigung untauglichen Fleisches (Fleischbeschau-Gebührensatzung) vom 8.6.1972, erlassen auf Grund von § 5 des Gesetzes über die Durchführung der Schlachttier-u.Fleischbeschau und der Trichinenschau vom 21.7.1970 (GBl.S.406) i.V.m. den § 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 28.2.1964 (GBl.S.71) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S.129).

Eberbach, den 19.12.1973

Für den Gemeinderat:


Schlesinger
Bürgermeister

Der Rhein-Neckar-Kreis - Landratsamt - Kommunalrechtsamt, hat mit Schreiben vom 19. Febr. 1974 Az. 13 - 020.11 - aufgrund von § 2 Abs. 2 KAG genehmigt, daß die vom Gemeinderat am 18.12.1973 beschlossene Satzung zur Erstreckung des Satzungsrechts (Abgabensatzungen) der Stadt Eberbach auf den Stadtteil Pleutersbach mit Wirkung vom 31.12.1973 in Kraft tritt.

Veröffentlicht in der Eberbacher Zeitung Nr. 55 v. 6. März 1974
Anzeige an die Aufsichtsbehörde am 21. März 1974.